

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der KVS gemäß Art. 13 DSGVO

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher möchten wir Sie entsprechend der EU-Datenschutzgrundverordnung über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der KVS informieren. Diese Information gilt ergänzend zu der allgemeinen Datenschutzerklärung unserer Internetseite die Sie unter <https://www.kvsaarland.de/datenschutz> finden.

Verantwortliche

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

Kassenärztliche Vereinigung Saarland
Europaallee 7-9
66113 Saarbrücken
Telefon: 0681 99 83 70
Fax: 0681 99 83 7-140
E-Mail: info@kvsaarland.de

Den Datenschutzbeauftragten der KVS erreichen Sie unter

Telefon: 0681 99 83 70
Fax: 0681 99 83 7-140
E-Mail: datenschutz@kvsaarland.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens und einer möglichen Einstellung. Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Da wir im Bewerbungsverfahren jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigen ist die Folge einer Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten, dass wir Sie als Bewerber nicht berücksichtigen können.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten beruht auf Art. 6 Abs. 1b, Art. 88 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung i.V.m. § 22 Abs. 1 Saarländisches Datenschutzgesetz.

Ablauf der Datenverarbeitung, Initiativbewerbungen

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie ausschließlich unter der E-Mail-Adresse bewerbung@kvsaarland.de ein. Wir weisen darauf hin, dass die Übertragung unverschlüsselt erfolgt.

Nach Einreichung werden die von Ihnen übermittelten Daten zunächst ausschließlich von den Mitarbeitern der Personalentwicklung gesichtet. Alle für unseren Auswahlprozess relevanten Daten (v.a. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate) werden von diesen Mitarbeitern erfasst und in einer speziellen Datenbank mit gesondert geschützten Verzeichnisstrukturen elektronisch gespeichert. Diese Datenbank kann nur von der Personalentwicklung eingesehen und bearbeitet werden.

Nach einer ersten Prüfung durch die Mitarbeiter der Personalentwicklung und ggf. Ergänzung um hausinterne Notizen/Anmerkungen – welche im Bezug zum Einstellungsverfahren stehen – werden die Bewerbungsunterlagen intern an die an der Auswahl beteiligten Personen weitergeleitet. An der Auswahl beteiligt sind die berechtigten Mitarbeiter der jeweiligen Fachabteilung, die Gleichstellungsbeauftragte sowie ggf. der Personalrat und der Schwerbehindertenbeauftragte. Eine Übermittlung der Daten an sonstige Dritte erfolgt nicht.

Von Initiativbewerbungen bitten wir abzusehen, da diese nicht berücksichtigt werden. Sollten Sie dennoch eine Initiativbewerbung bei uns einreichen, werden Ihre Daten unverzüglich vollständig gelöscht.

Speicherdauer

Sollten Sie nicht eingestellt werden, werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach spätestens 6 Monaten vollständig gelöscht. Die Aufbewahrung von 6 Monaten erfolgt zum Zwecke der Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO.

Eine Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen zum Zwecke der Berücksichtigung bei künftigen Ausschreibungen erfolgt – auch auf Ihren Wunsch hin – nicht.

Im Falle einer Einstellung dienen die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten als Quelle bei der Anlage des Personalstamms und werden zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiterverwendet.

Ihre Rechte

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden, bei uns gespeicherten Daten. Unter den jeweils im Gesetz genannten Voraussetzungen haben Sie darüber hinaus das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Soweit die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1f DSGVO beruht, steht Ihnen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, ein jederzeitiges Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gemäß Art. 21 DSGVO zu. Dies wird allerdings zur Folge haben, dass Sie in dem Auswahlverfahren nicht mehr berücksichtigt werden können.

Des Weiteren steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO das jederzeitige Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihre Daten rechtswidrig verarbeiten.

Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Straße 12
66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 94 781-0
Fax: 0681 94 781-29
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de

Stand: Juli 2019